

Lichterglanz unter dem Sternenhimmel

Der wohl höchstgelegene und stimmungsvollste Ausklang des ersten Adventssonntages fand gestern Abend in Triesenberg statt. Zum zweiten Mal wurde der Adventsmarkt kombiniert mit der Adventsfeier «Lichterglanz» im Dorfzentrum durchgeführt.

Triesenberg. – Adventskränze, gestrickte Wollmützen und Schals, handgeschnittene Figuren, hausgemachte Kekse und vieles mehr konnte am gestrigen Sonntag beim traditionellen Adventsmarkt in der Gemeinde Triesenberg erworben werden. Natürlich kamen die Besucherinnen und Besucher auch in Bezug auf kulinarische Köstlichkeiten nicht zu kurz, und so wurden auch Maroni, Hirschwürste, Raclette und vieles mehr zubereitet. Auch selbst gebrannte Schnäpse sorgten für eine wohlige Wärme von innen am Markt.

Zauber der Nacht

Um 17 Uhr fand dieses Jahr zum zweiten Mal die Adventsfeier «Lichterglanz», ebenfalls auf dem Dorf-

platz Triesenberg, statt. Diese wurde durch die feierlichen Klänge der Jugendmusik Triesenberg unter der Leitung von Daniel Beck eröffnet. Auch die Flötengruppe der Musikschule Liechtenstein sorgte für eine besinnliche Stimmung. Mit weihnachtlichen und anderen stimmungsvollen Liedern begeisterte auch der Divertimento Chor, der sich festlich in Schwarz und Rot gekleidet präsentierte.

Der Countdown läuft

Doch der wohl am sehnlichsten erwartete Programmpunkt des Adventsmarkts in Triesenberg wurde dann um 17.25 Uhr in die Tat umgesetzt: Vorsteher Hubert Sele zählte mit allen Anwesenden den Countdown und brachte die Weihnachtsbeleuchtung zum Strahlen. Dieser Lichterglanz bei inzwischen einsetzender Dämmerung wurde von einem bewundernden «Ooh» der Gäste anerkennend gewürdigt. In diesem Glanz erstrahlte auch die nahezu lebensgrosse Krippe vor der Bühne in besonders festlichem Glanz und liess die Vorfreude auf Weihnachten wachsen. Der wieder einsetzende Schneefall trug ausserdem seinen Teil zur schönen Atmosphäre bei. (mp)



Hatten ihren Spass: Als die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet wurde, setzte der Schneefall wieder ein, was nicht nur bei den Kindern gut ankam, sondern die Adventsstimmung bei allen Besuchern noch verstärkte.

Bild Rudi Schachenhofer